



© Walter Ebenhofer

High-Tech Logistik und nachhaltiger Holzbau. Ausgangspunkt war die Erweiterung der Lagerflächen am Standort Fischamend – in der Nähe des Flughafens Wien/Schwechat. Gefordert war ein Gebäude das den Anforderungen der nächsten hundert Jahre entspricht und zum Klimaschutz beiträgt. Der Baustoff Holz war die maßgebliche Antwort.

Die 4.200 m<sup>3</sup> Holz – komplett aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft – welche in der Konstruktion verbaut sind, entsprechen 4.200 Tonnen an gebundenem CO<sub>2</sub>. Eine Herausforderung waren die geringen Toleranzen: 109 x 104 x 20 Meter misst die Halle, 23 Meter lang ist der längste Holzträger, 16,3 Meter Höhe ragen die längsten Säulen in einer Dimension von 1,5 x 1,5 m in die Höhe. Insgesamt 12 Stützen sichern das stabile Dach, das bei Bedarf mit einer Photovoltaikanlage nachgerüstet werden kann. Imposant ist der Holzbau allein durch die Raumhöhe von fast 20 m. Und dies bei Maßtoleranzen, die unter Berücksichtigung des Schwind- und Quellverhaltens dort, wo die Holzarchitektur auf das vollautomatische Shuttlelager trifft, maximal 0,5 mm Durchbiegung auf 1 Meter betragen!

Nur zehn Wochen hat die Montagezeit für die Gebäudehülle betragen. 19.000 m<sup>2</sup> hölzerne Dach- und Wandelemente wurden verbaut.

Das iLogistics Center teilt sich in zwei Drittel Hochregallager und ein Drittel Warenübergabe im Erdgeschoß sowie in das automatische Shuttlelager im Geschoß darüber. Zusätzlich finden Büros und Aufenthaltsbereiche für die Mitarbeiter dort Platz. Die hochwertige Holzbauweise lässt Erweiterungen des Gebäudes ohne Änderung der vorhandenen Tragstruktur zu.

Durch ausgefeilte Dämmung werden Wärme- und Kälteverlust extrem reduziert. Dies unterstützt die kostenschonende Temperaturführung zwischen 15° C und 26°C sowie die konstante Luftfeuchtigkeit von bis zu 70% – beides Voraussetzungen für das Warenlager. Energie sparen auch die zwanzig wärmebrückenoptimierten Laderampen

## iLogistics Center

Airportstraße 1  
2401 Fischamend, Österreich

ARCHITEKTUR

**Poppe\*Prehal**

BAUHERRSCHAFT

**ATL Immobilienverwaltung GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Zieritz & Partner ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Rameder Baumanagement GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

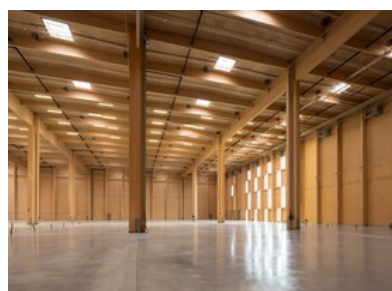
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**03. Dezember 2019**



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

– die Tore öffnen sich erst, wenn die Lastwagen luftdicht angedockt sind. Nachtlüftung und Kühlung über die monolithische Bodenplatte senken die Innentemperatur bei Bedarf, geheizt wird über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe am Dach, die über Ventilatoren in der Halle funktioniert. Maßgeschneidertes Klimadesign und kluge Haustechnikplanung ergänzen die Funktionalität des Gebäudes. (Text: Architekten, bearbeitet)

#### DATENBLATT

Architektur: Poppe\*Prehal (Helmut Poppe, Andreas Prehal)  
 Bauherrschaft: ATL Immobilienverwaltung GmbH  
 Tragwerksplanung: Zieritz & Partner ZT GmbH  
 örtliche Bauaufsicht: Rameder Baumanagement GmbH (Gerald Rameder)  
 Fotografie: Walter Ebenhofer

Bauphysik: Zieritz & Partner ZT GmbH  
 Haustechnik: Das Leitwerk  
 Brandschutzkonzepte/-pläne/-verhütung: IBS Technisches Büro GmbH

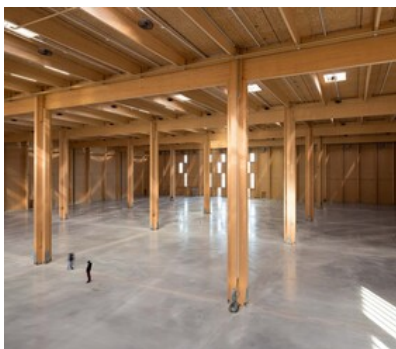
Maßnahme: Erweiterung  
 Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 06/2017  
 Ausführung: 06/2017 - 08/2018

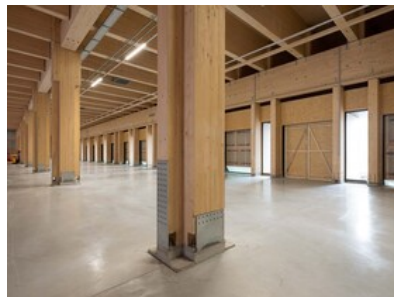
Grundstücksfläche: 32.000 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 13.712 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 12.250 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 10.615 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 200.963 m<sup>3</sup>

#### NACHHALTIGKEIT

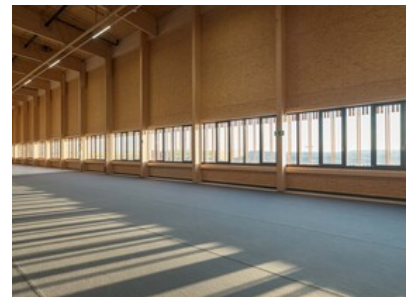
- \* Zentrales Thema Klimaschutz - langfristige, flexible Nutzung des Gebäudes auf mind. 70 Jahre. Danach „mit dem Akkuschreiber“ zerlegbar.
- Die 4.200 m<sup>3</sup> Holz, welche in der Konstruktion verbaut wurden, entsprechen 4.200 Tonnen an gebundenem CO<sub>2</sub>?
- \* Nachtlüftung und Kühlung durch die monolithische Bodenplatte senkt die Innentemperatur bei Bedarf, geheizt wird über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe am



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

## iLogistics Center

Dach.

\* Maßgeschneidertes Klimadesign und kluge Haustechnikplanung ergänzen die Funktionalität des Gebäudes.

\* Beleuchtung erfolgt ausschließlich über LED-Technik.

\* Die 20 wärmebrückenoptimierten Laderampen sparen Energie

\* Holz aus zertifizierter, nachhaltiger Landwirtschaft

\* Durch die maßgeschneiderte Dämmung werden Wärme- und Kälteverlust extrem reduziert.

Heizwärmebedarf: 9,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,

Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Ausführender Holzbaubetrieb: WIEHAG GmbH

Baumeister: Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.

Elektriker Elektro Schwarzmann GmbH

PUBLIKATIONEN

[in Bearb. Anfang 2019: Magazin Zuschnitt, Bericht über das iLogistics Center]

[in Bearb. Anfang 2019: Magazin Trä! Skandinavien) Bericht über das iLogistics Center]

[in Bearb. Anfang 2019: Magazin IndustrieBau, Bericht über das iLogistics Center]

[in Bearb. Anfang 2019: DETAIL online-Portal structure, Bericht über das iLogistics Center]

2018, Österreichische Bauzeitung, Nachhaltigkeit mit Symbolcharakter

2018, Mikado Magazin, Alles exakt an seinem Platz

2018, medianet, Holz in wirklich ganz großem Stil

2018, holzmagazin, Ein Riese aus Holz

2018, Holzbau Austria, Mammutdimension mit Aha-Effekt

2018, CUBE Magazin, Holzbau trifft High-Tech

2018, ArchitekturNews, iLogistics Center Fischamend

2018, Building Times, Holzbau macht Volumen

2017, Holzbau Austria, Eine neue Dimension im Holzbau

2017, Architektur Fachmagazin, Holz zum Lagern

AUSZEICHNUNGEN



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

**iLogistics Center**

2018: Hermes-Verkehrs-Logistikpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit  
In nextroom dokumentiert:  
Holzbaupreis Niederösterreich 2019, Nominierung

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2019, newroom, 16.05.2019



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



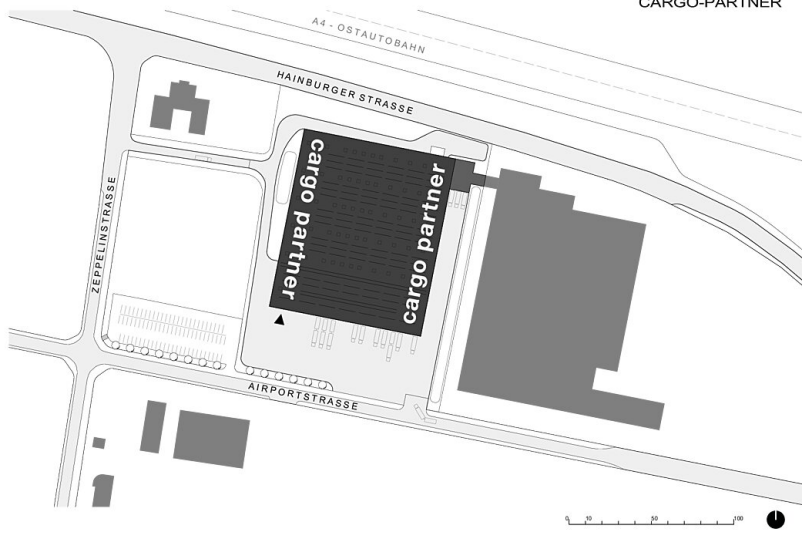
© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

CARGO-PARTNER

iLogistics Center



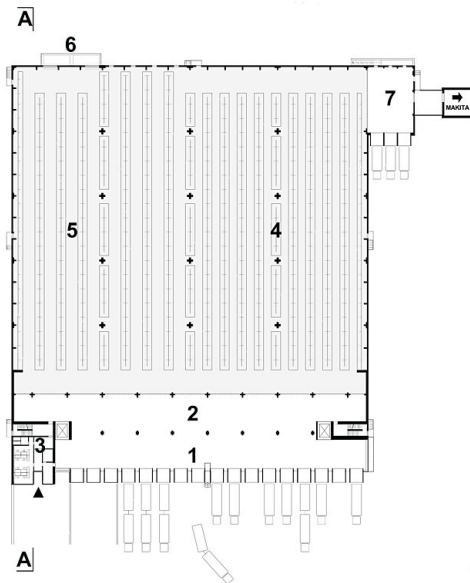
PRÄSENTATIONSPLÄNE

22.01.2017

LAGEPLAN

POPPE/PREHAL ARCHITEKTEN

Lageplan



CARGO-PARTNER

FUNKTIONEN

- 1 WARENEINGANG | WARENAUSGANG
- 2 KONSOLIDIERUNG & VERPACKUNG
- 3 BÜRO & SOZIALFLÄCHEN
- 4 SCHMALGANG PAALLETENLAGER
- 5 BREITGANG PAALLETENLAGER
- 6 ENTSORGUNG
- 7 VERBINDUNG ZU MAKITA

PRÄSENTATIONSPLÄNE

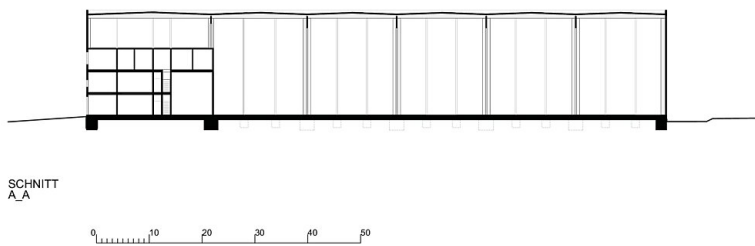
22.01.2017

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

POPPE/PREHAL ARCHITEKTEN

Grundriss EG

CARGO-PARTNER



SCHNITT  
A\_A

PRÄSENTATIONSPLÄNE

22.01.2017

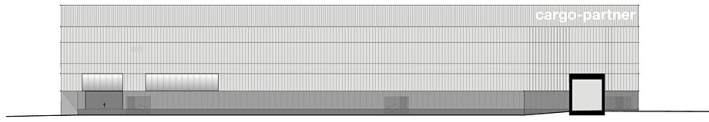
SCHNITT A\_A

POPPE/PREHAL ARCHITEKTEN

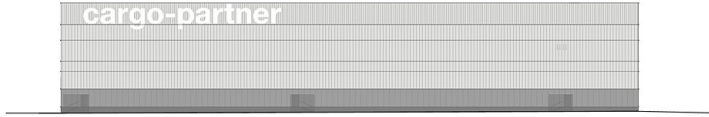
Schnitt AA

CARGO-PARTNER

iLogistics Center



ANSICHT OST



ANSICHT WEST



PRÄSENTATIONSPLÄNE

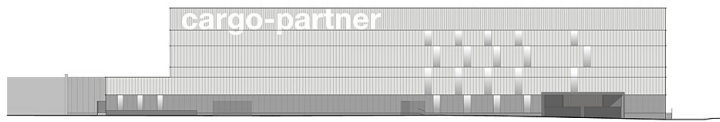
22.01.2017

ANSICHT OST|WEST

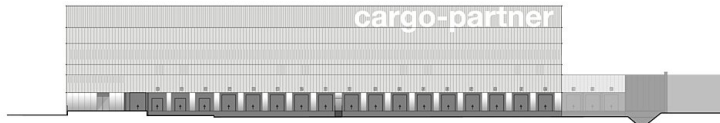
POPPE|PREHAL ARCHITEKTEN

Ansichten Ost & West

CARGO-PARTNER



ANSICHT NORD



ANSICHT SÜD



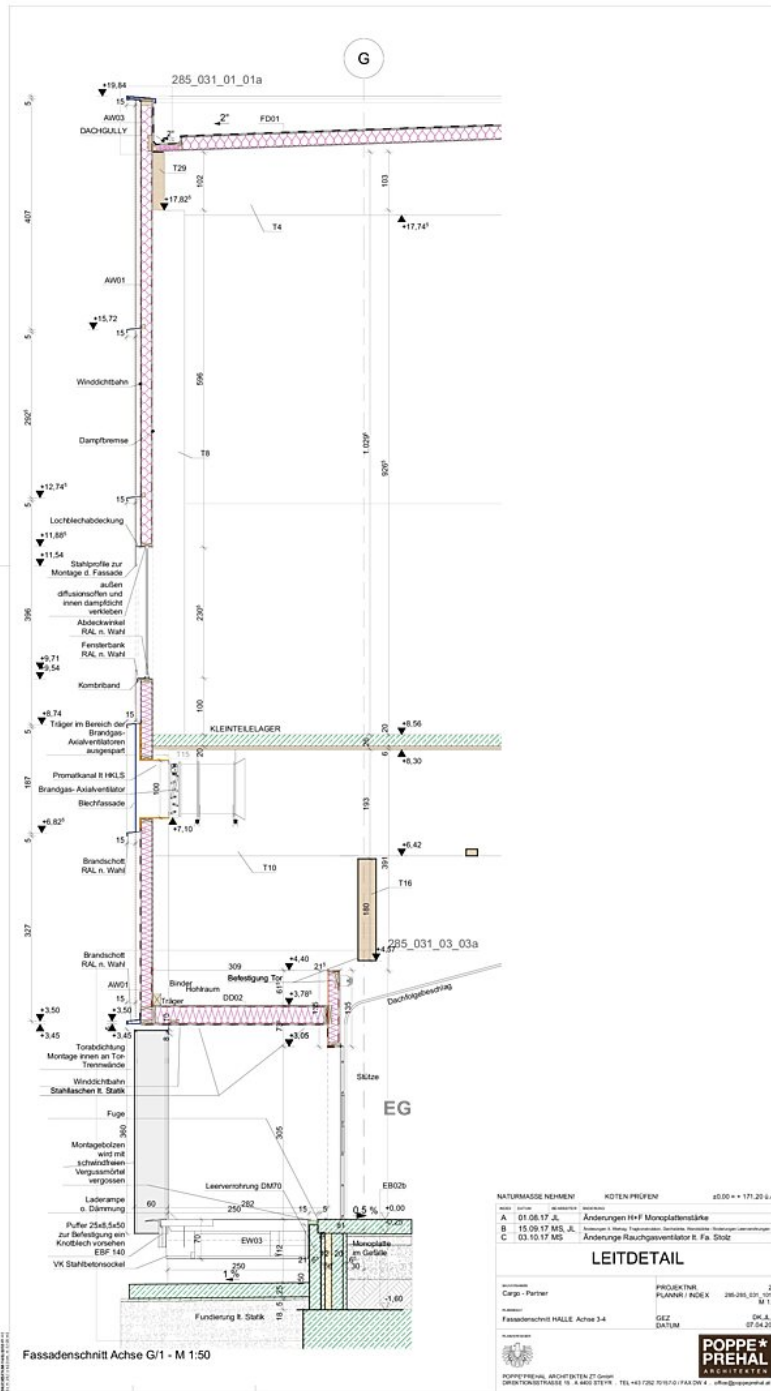
PRÄSENTATIONSPLÄNE

22.01.2017

ANSICHT NORD|SÜD

POPPE|PREHAL ARCHITEKTEN

Ansichten Nord & Süd



Fassadenschnitt Halle Achse 3-4